



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz  
und Reaktorsicherheit

# EEG 2009 – DIE NEUREGELUNG DES RECHTS DER ERNEUERBAREN ENERGIEN

von Hanna Schumacher

# Gliederung



1. Ausgangslage
2. Der Regierungsentwurf (EEG 2009)
  - a) Erneuerbare Energien integrieren
  - b) Zielgenauer fördern
  - c) Nachhaltigkeit erhöhen
3. Weiteres Verfahren

# Ziele der Bundesregierung

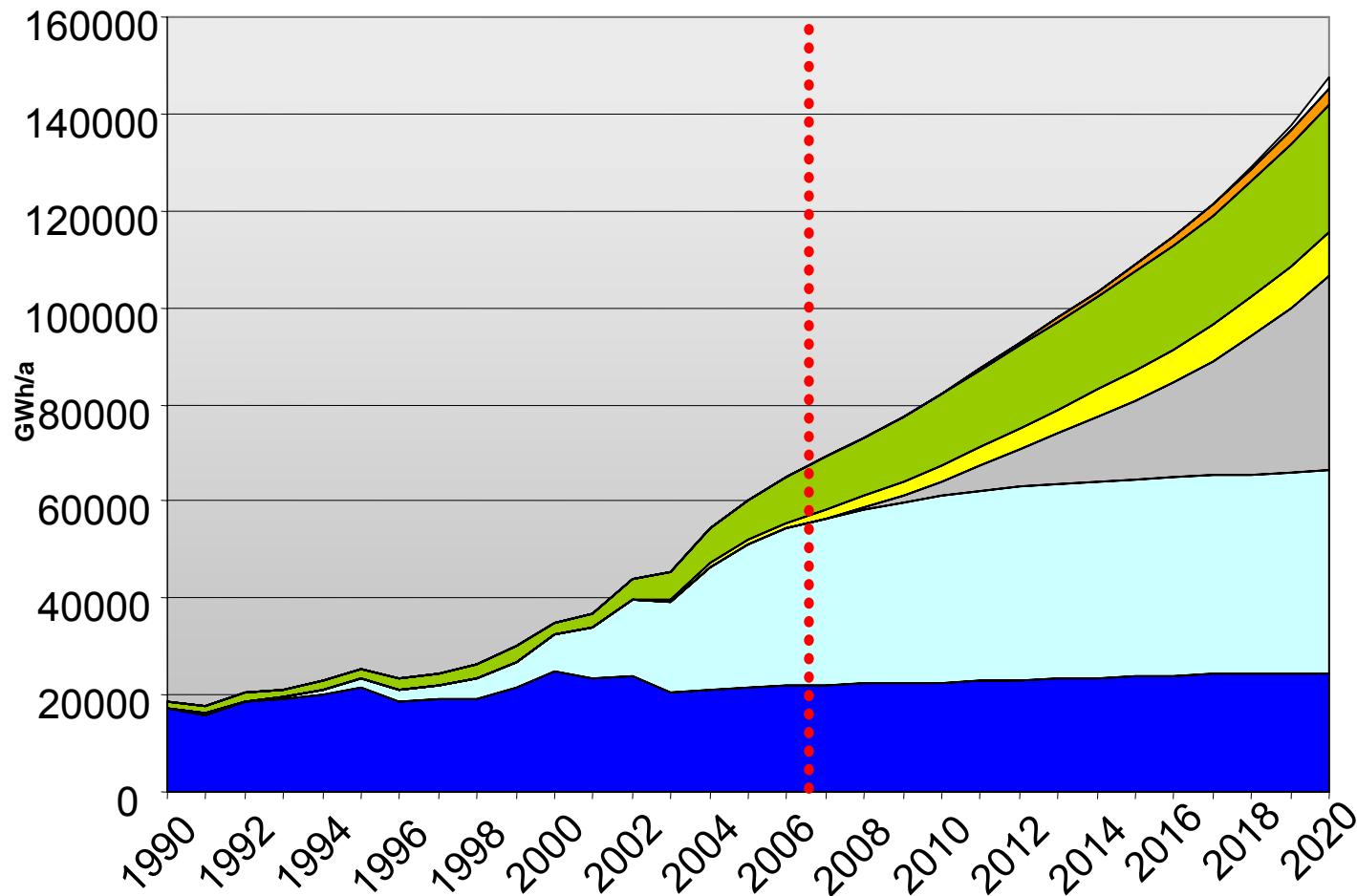


- 2020: 25-30 % (Bundesregierung)
- 2030: 45% (BMU)
- 2050: 70-80% (Bundesregierung)
  
- “Ist” 2007 > 14%

# Entwicklung bis 2020



## Stromerzeugung durch Erneuerbare Energien 1991-2020



- Import
- Geothermie
- Biomasse, gesamt
- Fotovoltaik
- Wind - Offshore
- Wind - Onshore
- Wasserkraft

### Endausbau 2020:

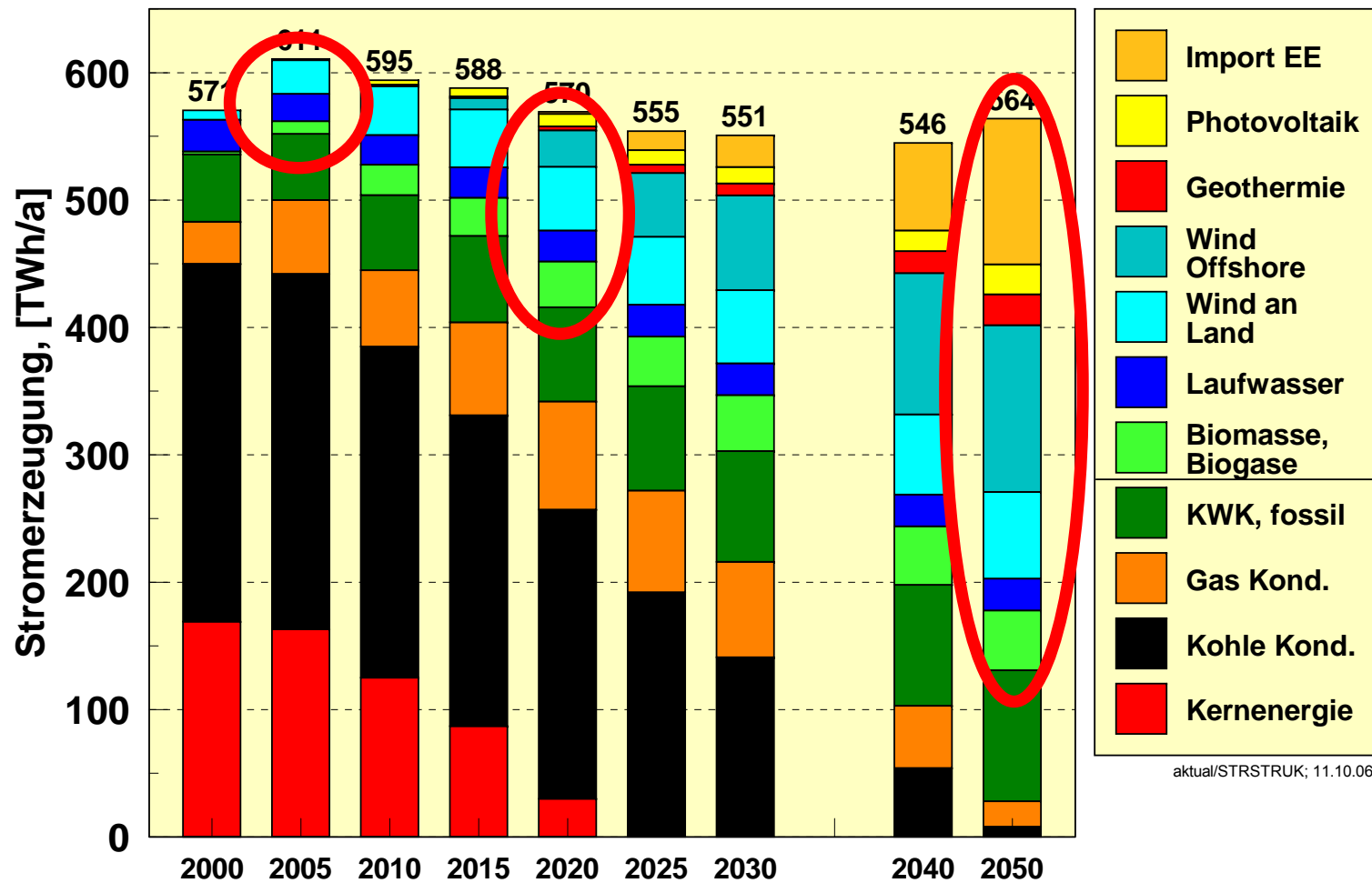
<b>Wind-Offshore:</b>	39.999 GWh/a	12.000 MW
<b>Wind-Onshore:</b>	41.772 GWh/a	23.600 MW
<b>Fotovoltaik:</b>	9.272 GWh/a	9.973 MW
<b>Biomasse, gesamt:</b>	26.145 GWh/a	4.493 MW
<b>Geothermie:</b>	3.466 GWh/a	530 MW
<b>Wasserkraft:</b>	24.511 GWh/a	5.237 MW

**EE gesamt mit Import:**  
151 TWh, d.h. 25,5% des  
Bruttostromverbrauchs

# Herausforderungen 1



- LEITSZENARIO 2006 -



# Herausforderungen 2



- Stromnetze und Erneuerbare Energien
- Erneuerbare Energien und der Strommarkt

# Der Weg zum Ziel



- Hauptinstrument = EEG
- Vorläufer:
  - Stromeinspeisungsgesetz
  - EEG 2000
  - EEG 2004
- Neues EEG: Ziel 1.1.2009



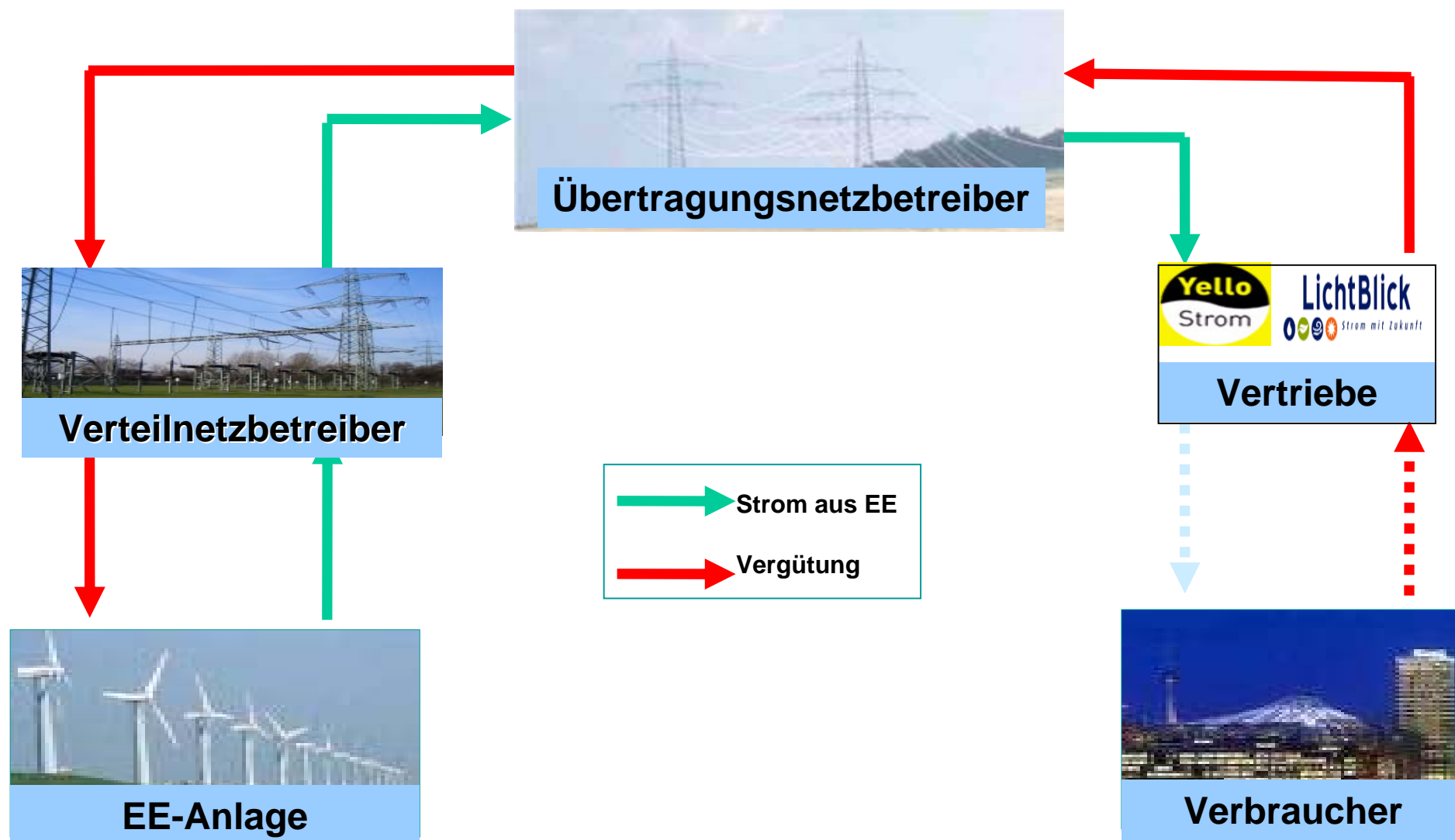
# KERNELEMENTE DES EEG



- Vorrangiger Anschluss der Anlagen an Stromnetze
- Vorrangige Abnahme und Übertragung des Stroms
- Garantierte Vergütung für in der Regel 20 Jahre
- Bundesweiter Ausgleich der Differenzkosten



# DER BUNDESWEITE AUSGLEICH



# Gliederung



1. Ausgangslage
- 2. Der Regierungsentwurf (EEG 2009)**
  - a) Erneuerbare Energien integrieren
  - b) Zielgenauer fördern
  - c) Nachhaltigkeit erhöhen
3. Weiteres Verfahren

# Gliederung



1. Ausgangslage
2. Der Regierungsentwurf (EEG 2009)
  - a) **Erneuerbare Energien integrieren**
  - b) Zielgenauer fördern
  - c) Nachhaltigkeit erhöhen
3. Weiteres Verfahren

# Erneuerbare integrieren: Einspeisemanagement



## - Einspeisemanagement

- technisch optimierter Umgang mit Netzengpässen
- Ausgleich für finanzielle Einbußen der Anlagenbetreiber

# Erneuerbare integrieren: Netzausbau

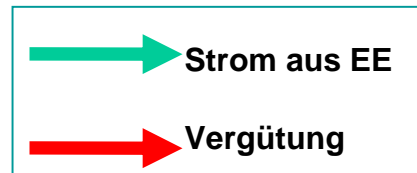


- Schadenersatzpflicht bei mangelndem Netzausbau
- EnergieleitungsausbauG

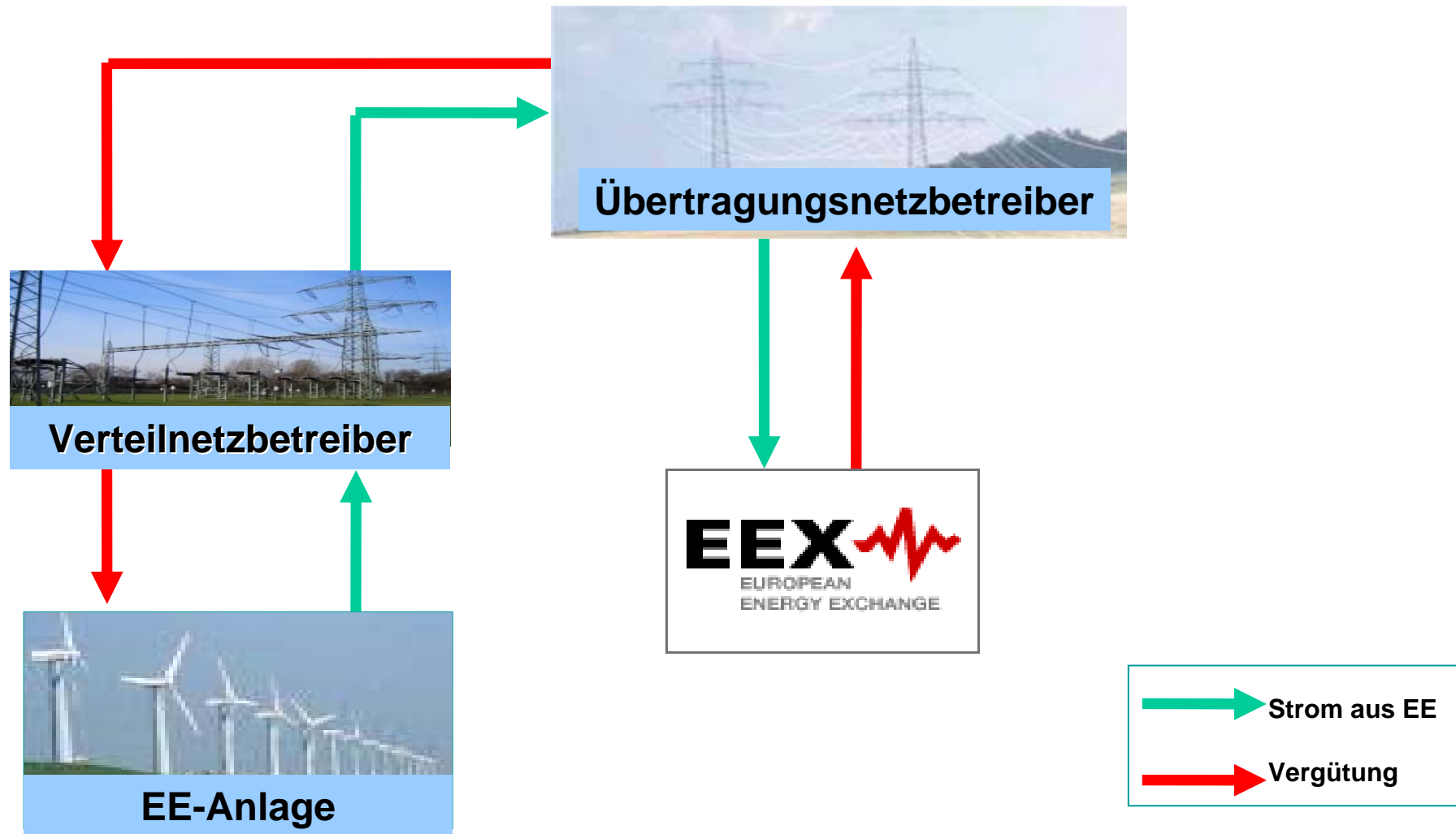
# Erneuerbare integrieren: Direktvermarktung



Prämie ?

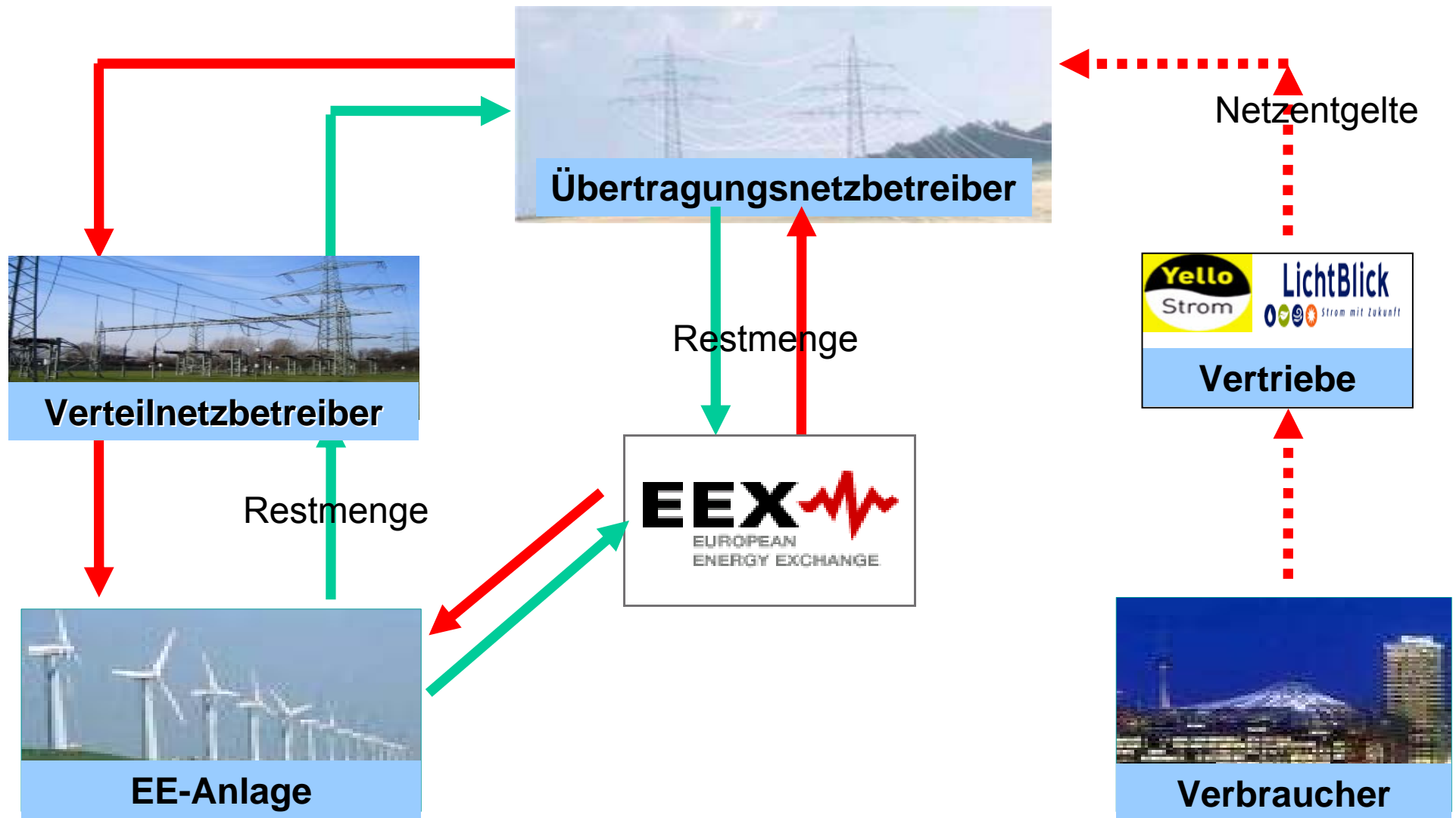


# Erneuerbare integrieren Strom aus EE an die Börse





# Der Ausgleichsmechanismus



# Gliederung



1. Ausgangslage
2. Der Regierungsentwurf (EEG 2009)
  - a) Erneuerbare Energien integrieren
  - b) Zielgenauer fördern**
  - c) Nachhaltigkeit erhöhen
3. Weiteres Verfahren

# ZIELGENAUER FÖRDERN BIOMASSE



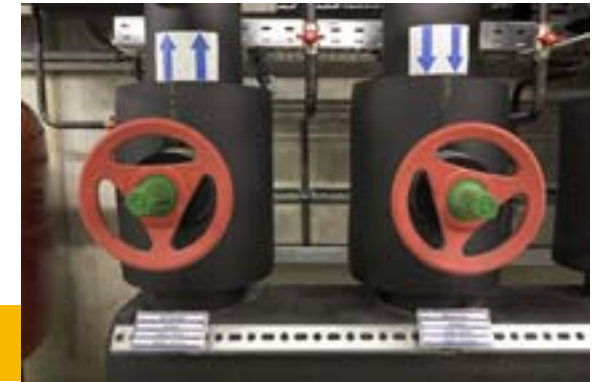
- Kleinanlagen (bis 150 kW)
  - Grundvergütung um 1 Ct erhöhen
  - Nawaro-Bonus für Biogas um 2 Ct + 2 Ct für Gülle
- Großanlagen (über 20 MW) werden erstmals nach dem EEG gefördert
- Effiziente Nutzung der Biomasse sicherstellen
  - Kraft-Wärme-Kopplungs-Bonus von 2 auf 3 Ct erhöhen
  - Pflicht zur Wärmenutzung bei Anlagen ab 5 MW

# ZIELGENAUER FÖRDERN SOLARE STRAHLUNGSENERGIE



- Vergütungen absenken
  - 1 Ct Sonderabsenkung im Jahr 2009
- Degression steigt 2010 auf 7% und 2011 auf 8 %
- Eigenverbrauch attraktiv machen

# ZIELGENAUER FÖRDERN GEOOTHERMIE



## Grundvergütung

<i>Leistungsanteil</i>	EEG 2004	EEG 2009
<i>bis 5 MWel</i>	15,00	16,00
<i>bis 10 MWel</i>	14,00	16,00
<i>bis 20 MWel</i>	8,95	10,50
<i>bis 20 MWel</i>	7,16	10,50

## Boni

- Wärmenutzungsbonus
- Technologiebonus

# ZIELGENAUER FÖRDERN WINDKRAFT



- Repowering attraktiver gestalten
- Offshore: Ausbau in Gang bringen
  - Die Anfangsvergütung deutlich anheben (3 Ct)
  - 2 Ct Schnellstarterbonus bis Ende 2013
- Onshore: Degression senken (von 2 % auf 1 %)

# Gliederung



1. Ausgangslage
2. Der Regierungsentwurf (EEG 2009)
  - a) Erneuerbare Energien integrieren
  - b) Zielgenauer fördern
  - c) Nachhaltigkeit erhöhen**
3. Weiteres Verfahren



# NACHHALTIGKEIT ERHÖHEN



- Nachhaltigkeit bei Biomasse sichern  
insbes. bei Palm- und Sojaöl
- effizientere und attraktivere Wärmenutzung  
bei Biomasse und Geothermie

# Weiteres Verfahren



- **Regierungsentwurf 05.12.2007**
- Bundesrat, 1. Durchgang, 15.2.2008
- Gegenäußerung der Bundesregierung 5.3.2008
- **Bundestag 1. Lesung 21.02.2008**
- Expertenanhörung im Umweltausschuss 05.05.2008
- Bundesrat, 2. Durchgang
- **Inkrafttreten: 1.1.2009**



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz  
und Reaktorsicherheit



**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit !**